

Neues Team plant die Zukunft Indiego Glocksee bleibt vorerst geschlossen

24. November 2017, Von: Redaktion

Der Musikklub Indiego Glocksee in der Calenberger Neustadt bleibt vorerst geschlossen. In der Nacht zu Donnerstag hatte das bislang unabhängige, selbstständige Betreiberkollektiv des Indiego seine Auflösung bekannt gegeben. In einer ausführlichen Stellungnahme zur Entwicklung und aktuellen Situation, die das Kollektiv auf der Website des Clubs und in sozialen Netzwerken veröffentlicht hatte, heißt es, dass die Selbstständigkeit des Indiego als autonomer Bereich innerhalb der Glocksee bereits am 13. November „endgültig aufgehoben“ worden sei. Zurzeit werden neue Strukturen geschaffen, ein neues Team plant seit rund einer Woche die Zukunft der Location. In der Wahrnehmung vieler Konzert- und Party-Besucher und Bands war das Indiego bislang mehr oder weniger der größere von zwei Veranstaltungsräumen innerhalb der Glocksee. Allerdings ist Glocksee nicht gleich Glocksee. Das Café Glocksee im Erdgeschoss und das Indiego Glocksee in der ersten Etage werden, respektive wurden konzeptionell, inhaltlich und personell getrennt voneinander geführt und betrieben.

Für den Betrieb und die Geschäftsführung des Indiego Glocksee war ein unabhängiges Kollektiv verantwortlich. Dieses Kollektiv hat sich nach offenbar länger andauernden Konflikten mit Teilen des Vorstandes und der Geschäftsführung des Dachvereins UJZ Glocksee e.V. aufgelöst. In der Stellungnahme, zu der man über den Homepage-Link unten in der Infobox gelangt, ist dabei allerdings unter anderem von „Zerschlagung der Autonomie des Indiego Glocksee“ die Rede. Es werde wohl einen neuen Laden in der ersten Etage der Glocksee geben, heißt es an anderer Stelle des Statements.

Anscheinend strukturelle und finanzielle Probleme

Wie die Hannoversche Allgemeine Zeitung (HAZ) in ihrer Ausgabe vom Donnerstag, 23. November 2017 unter Berufung auf Aussagen des UJZ Glocksee-Geschäftsführers Reiner Hentschel berichtet, habe es Probleme finanzieller und struktureller Natur gegeben. Zuletzt habe sich der Vorstand „aktiv in die Belange des Kollektivs eingeschaltet“ und von den Indiego-Betreibern „ein solides Finanzierungskonzept“ und „feste Teams als Ansprechpartner“ gefordert. Der darüber entbrannte Streit sei so heftig eskaliert, dass die bisherigen Indiego-Macher „das Handtuch geworfen“ hätten, führt die Berichterstattung der HAZ weiter aus.

In der Stellungnahme des aufgelösten Kollektivs ist von „willkürlichen Verboten, weiter im Indiego zu arbeiten und Verantwortung übernehmen zu dürfen“, die es bereits vor dem 13. November gegeben haben soll, die Rede.

In den vergangenen Wochen und Monaten waren Veranstaltungen wie Konzerte und Partys im Indiego Glocksee von der Anzahl stark rückläufig. Ein kleines Highlight für Nachwuchs- und

Newcomerbands der hannoverschen Szene stellte das Abschlusskonzert des Projekts Musikrausch dar, bei dem am 22. September die Bands Cave Comrades, Massentrend, Raum 12, Better Than und Sacrifice Cargo im Indiego Glocksee aufgetreten waren.

Bis auf eine Veranstaltung am 15. Dezember soll das Indiego Glocksee bis Weihnachten geschlossen bleiben. Ein personell neu zusammengestelltes Team arbeitet seit einigen Tagen daran, wie es in Zukunft mit dem Club in der ersten Etage der Glocksee weitergehen könnte. Die Partys zu Weihnachten und Silvester sollen jedoch stattfinden.

Links:

www.indiego-glocksee.de
www.ujz-glocksee.de

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Vierzehn Acts an drei Orten](#)(12.09.2020)
[„Ein äußerst unsentimentales Liebeslied“](#)(28.03.2020)
[Hommage an die Regenwälder unserer Erde](#)(28.02.2020)
[Aus Hannover zurück in Örebro](#)(27.02.2020)
[Lieder und Geschichten aus New York](#)(24.02.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)